

Verlaufs- und Entwicklungsdokumentation Bereitschaftspflege

LAUFENDE DOKUMENTATION WÄHREND DES PFLEGEVERHÄLTNISSSES

Diese Vorlage dient der fortlaufenden Beobachtung und Dokumentation während der Bereitschaftspflege. Sie bildet die Grundlage für die Rückmeldungen an das zuständige Jugendamt und für die Perspektivklärung. Sie besteht aus zwei Teilen: kurzen laufenden Notizen (Teil A) und einem periodischen Entwicklungsüberblick (Teil B), der in der Regel monatlich erstellt wird. Alle Angaben sind vertraulich zu behandeln. Besondere Vorkommnisse und Gefährdungsanzeichen werden zusätzlich über den Meldebogen erfasst und unverzüglich gemeldet.

Stammdaten

Kind (Name, Geburtsdatum)

Aufnahme am

Bereitschaftspflegefamilie

Begleitende Koordination

Belegendes Jugendamt / Fachkraft

Dokumentationszeitraum

Teil A Laufende Notizen

Kurze, datierte Einträge zu Alltag, Beobachtungen, Kontakten, Terminen und Absprachen.

Datum	Beobachtung / Ereignis / Kontakt	Veranlasst / Weitergabe

Teil B Periodischer Entwicklungsüberblick

Für den Zeitraum:

1. Emotionale Verfassung und Ankommen

Wie geht es dem Kind insgesamt? Wie verläuft das Ankommen, wie ist die Grundstimmung?

2. Bindung, Beziehung und Regulation

Beziehungsaufbau zu den Pflegepersonen, Nähe-Distanz, Umgang mit Stress, Selbstberuhigung, Co-Regulation.

3. Gesundheit und körperliche Entwicklung

Allgemeiner Gesundheitszustand

Arzt- / Therapietermine im Zeitraum

Aktuelle Medikamente (Name, Dosierung)

Veränderungen (Gewicht, Wachstum, Auffälligkeiten)

4. Ernährung und Schlaf

Essverhalten, Schlafrhythmus, Rituale, Veränderungen.

5. Entwicklung (alters- und entwicklungsangemessen)

Sprache, Motorik, Spiel, Wahrnehmung, kognitive und lebenspraktische Entwicklung.

6. Sozialverhalten, Kita und Umfeld

Kontakt zu anderen Kindern und Erwachsenen, Kita / Frühförderung, Tagesstruktur.

7. Belastungsanzeichen und Auffälligkeiten

Auffälliges Verhalten, Rückzug, Unruhe, Ängste, Reaktionen auf bestimmte Situationen.

8. Ressourcen und Fortschritte

Stärken, Interessen, Entwicklungsschritte, was dem Kind guttut.

9. Umgangskontakte

Stattgefundene Kontakte (Datum, Form)

Verfassung des Kindes vor dem Kontakt

Beobachtung während des Kontakts

Verfassung des Kindes nach dem Kontakt

10. Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie

Verlauf, Absprachen, Besonderheiten.

11. Einschätzung zur Perspektive

Fachliche Einschätzung mit Blick auf Rückkehr, Dauerpflege oder andere Anschlusshilfe. Die Entscheidung über die Perspektive trifft das zuständige Jugendamt.

12. Offene Fragen und nächste Schritte

ORT, DATUM

Ort, Datum

VERFASST VON (KOORDINATION / PFLEGEPERSON)

Unterschrift